

Fachassistent Lohn und Gehalt

Fachassistent Lohn und Gehalt

Neben den Weiterbildungen zum Steuerfachwirt oder Bilanzbuchhalter, ist die Weiterbildung zum Fachassistent/-in Lohn und Gehalt eine Alternative für viele Weiterbildungsinteressenten. Die Tätigkeiten im beruflichen Umfeld des Steuerberaters sind in den letzten Jahren immer komplexer und anspruchsvoller geworden. Mit der Fortbildung Fachassistent Lohn und Gehalt, kann der Nachweis erworben werden, über ausgezeichnete Kenntnisse im Bereich der Lohn- und Gehaltsbuchhaltung zu verfügen.

Die Aufgabenfelder in der Steuerberatung sind in den letzten Jahren immer komplexer und anspruchsvoller geworden. Ein wichtiger Bestandteil dieser Arbeit ist dabei auch der Bereich Lohn- und Gehaltsbuchhaltung. Aus diesem Grund werden Fachleute mit speziellen Kenntnissen und qualifiziertem Know-how in der Lohn- und Gehaltsbuchhaltung immer gesucht.

Eine Möglichkeit sich zu einem solchen Spezialisten ausbilden zu lassen ist eine Weiterbildung Fachassistent/in Lohn und Gehalt. Diese Weiterbildung richtet sich an Interessenten, die bereits im Bereich des Steuerwesens oder der Finanzwirtschaft tätig sind. Gemeint sind damit zum Beispiel Steuerfachangestellte, die sich auf dem Weg zum Steuerberater weiterqualifizieren wollen. Es handelt sich dabei um eine reine berufsbegleitende Fortbildung und keine klassische Berufsausbildung.

In der Regel wird der Fachassistent/in Lohn und Gehalt berufsbegleitend absolviert und schließt mit einer Prüfung bei der zuständigen Steuerberaterkammer ab.

Neben den Fachassistenten gibt es durchaus aber auch einige IHK-Lehrgänge zur Geprüften Fachkraft Lohn und Gehalt. Dieser Abschluss vermittelt aber weniger detaillierte Kenntnisse, daher ist er weniger anspruchsvoll und bildet daher auch nicht zum Fachassistenten aus.

Tätigkeiten eines Fachassistent Lohn und Gehalt

Ein Fachassistent Lohn und Gehalt besitzt fundierte Kenntnisse in den Bereichen Lohn- und Gehaltsabrechnung.

Darunter zählen die Gebiete

- Steuerrecht,
- Sozialversicherungsrecht,
- Arbeitsrecht und
- Altersvorsorge.

Er unterstützt die Firma oder die Steuerkanzlei, indem er Aufgaben in der Lohn- und Gehaltsbuchhaltung übernimmt, die Personalkonten verwaltet und wichtige Daten an das Finanzamt und an die Sozialversicherung meldet.

Aufgaben eines Fachassistent Lohn und Gehalt

Ein Lohn- und Gehaltsbuchhalter führt Lohnabrechnungen durch. Er ist sowohl für die pünktliche Zahlung der Gehälter als auch für die Berechnung der Zuschläge, etwa für Wochenend- und Nachtarbeit, verantwortlich. Außerdem führt er die Sozialversicherungsbeiträge an die Träger und die Lohnsteuer an das Finanzamt ab. Dabei beachtet er sowohl die gesetzlichen Vorschriften als auch die internen Unternehmensregelungen. Ende des Jahres meldet er die Einkünfte den zuständigen Behörden und Statistikämtern und kümmert sich um An- und Abmeldungen bei Neueinstellungen und Kündigungen. Darüber hinaus pflegt er die Personalstammdaten und die Lohnkonten.

Die Tätigkeit als Fachassistent Lohn und Gehalt setzt ein breites Wissen in den gesetzlichen Aspekten der Lohnbuchhaltung sowie Sorgfalt und die Fähigkeit, mit Fachsoftware zu arbeiten, voraus. Als Lohn- und Gehaltsbuchhalter müssen Sie außerdem in den Gebieten Arbeits-, Steuer und Sozialversicherungsrecht stets auf dem neuesten Stand sein.

Die Weiterbildung passt zu Ihnen, wenn Sie:

- ein fachliches Interesse zum Thema Lohnabrechnung mitbringen.
- eine Ausbildung zum Steuerfachassistent oder eine kaufmännische Ausbildung abgeschlossen haben, über eine mehrjährige Berufserfahrung verfügen und sich ein neues Tätigkeitsfeld aneignen möchten.
- bereit sind, Zeit zu investieren und am Ende des Kurses eine Prüfung abzulegen.

Voraussetzungen

Für die Zulassung zur Weiterbildung Fachassistent Lohn und Gehalt müssen in der Regel folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

- Erfolgreich abgelegte Prüfung zum/zur Steuerfachangestellten zuzüglich mindestens einjährige hauptberufliche Tätigkeit in einem steuerberatenden oder wirtschaftsprüfenden Beruf
- Bei Abschluss einer gleichwertigen Berufsausbildung (z. B. Rechtsanwaltsfachangestellter, Industriekaufmann, Groß- und Außenhandelskaufmann, Bankkaufmann) und mindestens drei Jahre Berufserfahrung im Bereich des Steuer- und Rechnungswesens, davon mindestens zwei Jahre in einem steuerberatenden oder wirtschaftsprüfenden Beruf
- Bei fehlender gleichwertiger Ausbildung mindestens fünf Jahre Berufserfahrung im Bereich des Steuer- und Rechnungswesens, davon mindestens drei Jahre in einem steuerberatenden oder wirtschaftsprüfenden Beruf

Inhalte

Die Lohn- und Gehaltsbuchhaltung spielt in Steuerbüros eine besonders große Rolle. Bei Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern und in Rechtsanwaltskanzleien gibt es zahlreiche Mandanten, die Unterstützung in Fragen zu Lohn und Gehalt haben. Aus diesem Grund sind Fachkräfte mit speziellen Kenntnissen in der Lohn- und Gehaltsbuchhaltung besonders wichtig. Um eine einheitliche und vergleichbare Bearbeitung von Lohnsachverhalten sicherzustellen, wurde die Weiterbildung Fachassistent Lohn und Gehalt ins Leben gerufen. Diese Weiterbildung eignet sich besonders für Steuerfachangestellte, die sich in Sachen Lohn und Gehaltsbuchhalter weiterqualifizieren wollen. Innerhalb der Weiterbildung werden daher alle wichtigen Aspekte aus dem Steuerrecht und dem Arbeitsrecht vermittelt.

Im Rahmen der Weiterbildung Fachassistent Lohn und Gehalt werden Inhalte aus den folgenden Bereichen thematisiert:

- **Steuerrecht**
 - Grundlagen
 - Lohnsteueranzug
 - Betriebsprüfung
 - An- & Abmeldung Lohnsteuer
- **Sozialversicherungsrecht**
 - Grundlagen
 - Meldepflichten
 - Statusfeststellungsverfahren

- **Arbeitsrecht**
 - Grundzüge
 - Gesetzliche Grundlagen
 - Formen von Arbeitsverhältnissen

- **Zusätzliche Inhalte**
 - Geldwerte Vorteile
 - Betriebliche Altersvorsorge
 - Vermögensbildung

Dauer der Weiterbildung

Die Dauer der Ausbildung zum Fachassistent Lohn und Gehalt bewegt sich zwischen zwei Wochen und sechs Monaten. Bei Kompaktkursen handelt es sich um Ganztagsveranstaltungen mit Anwesenheitspflicht über einen Zeitraum von zwei Wochen. Die berufsbegleitenden Weiterbildungen finden dagegen abends oder am Wochenende statt und erstrecken sich über vier bis sechs Monate. Auch hier müssen Sie anwesend sein. Insgesamt umfasst die Weiterbildung zum Lohn- und Gehaltsbuchhalter zirka 200 Unterrichtsstunden.

Prüfungsanforderungen

Wenn Sie sich für eine Weiterbildung Fachassistent/in Lohn und Gehalt entschieden haben, schließt diese Weiterbildung in jedem Fall mit einer offiziellen Prüfung vor der jeweiligen Steuerberaterkammer ab. Damit Sie sich einen ersten Eindruck verschaffen können, welche Anforderungen in dieser durchaus anspruchsvollen Prüfung gestellt werden und welche Kenntnisse Sie zum Bestehen des Fachassistenten mitbringen müssen, liefern wir Ihnen hier einen Überblick.

Die Prüfung selbst setzt sich aus einem schriftlichen Teil mit einer Klausur und einer mündlichen Prüfung zusammen.

Dabei werden folgende Inhalte geprüft:

- Steuerrecht
- Sozialversicherungsbeitragsrecht
- Arbeitsrecht
- gebietsübergreifende Themen (z.B. betriebliche Altersvorsorge, Mehrfachbeschäftigung, geldwerte Vorteile, Lohnsteuerabzug vom Arbeitslohn, etc.)

In der Klausur werden dabei schriftlich folgende Aufstellungen abverlangt:

- Steuerrecht, ca. 30 % der zu erreichenden Punkte
- Sozialversicherungsbeitragsrecht, ca. 30 % der zu erreichenden Punkte
- übergreifende Themen, ca. 30 % (davon max. 10 % Arbeitsrechts) der zu erreichenden Punkte
- Arbeitsrecht, ca. 10 % der zu erreichenden Punkte

Die zu lösenden Sachverhalte sind dabei praxisorientiert ausgelegt. Der Fortbildungsprüfung liegt grundsätzlich ein einheitlicher Anforderungskatalog zu Grunde.

Die Durchfallquote bei der Prüfung zum Fachassistenten Lohn und Gehalt schwankt je nach Prüfungsort zwischen 20 und 30 Prozent.

Verdienstmöglichkeiten

Der Verdienst als Fachassistent Lohn und Gehalt unterscheidet je nach Bundesland, Branche und Berufserfahrung. Durchschnittlich können Sie von einem jährlichen Bruttoverdienst von 22.000 bis 32.000 Euro ausgehen. Je nach Vertrag sind jedoch bis zu 60.000 im Jahr möglich. Das ist vor allem in großen Unternehmen und Steuerkanzleien der Fall, wenn Sie mehrere Jahre auf dem Gebiet der Lohnbuchhaltung gearbeitet haben.

Fazit:

Eine Weiterbildung zum Lohn- und Gehaltsbuchhalter richtet sich an Mitarbeiter von Steuerkanzleien mit kaufmännischen Abschlüssen und Berufserfahrung. Die behandelten Inhalte schließen Arbeits-, Sozialversicherungs-, Steuerrecht und Personalwesen ein. Die Kurse zum Fachassistent Lohn und Gehalt umfassen um die 200 Unterrichtsstunden und werden als Fernstudiengänge, Wochenendseminare, Abendveranstaltungen oder Kompaktkurse von einigen Trägern angeboten. Sie enden mit einem Zertifikat nach einem oder mehreren mündlichen und/oder schriftlichen Prüfungen.

<https://www.steuerkurse.de>

Stand: 15.02.2023